



Hinweise zur Nutzung und zu den Kopierrechten dieser Materialien

1. Didaktische Hinweise
2. Nutzung und Kopierrechte
3. Bitte um Unterstützung

1. Didaktische Hinweise

Ziel des Arbeitsblattes: Kennen lernen der Botschaft Jeremias. Die Schüler bekommen das Arbeitsblatt und das Blatt mit den Texten. Diese sollen ausgeschnitten und den richtigen Themen auf dem Arbeitsblatt zugeordnet werden. Anschließend erfolgt eine Auswertung der Ergebnisse.

2. Nutzung und Kopierrechte

1. Copyright (c) Ralf Krumbiegel und seinen Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.
2. Das Material steht für jeden privat zur freien, aber nichtkommerziellen Verfügung. Veränderungen an den Dateien sind erlaubt, nicht aber deren Verkauf. Das Material darf über den privaten Bereich hinaus nur für unterrichtliche Zwecke benutzt werden.
Kopien (z.B. als Klassensatz) dürfen NICHT angefertigt werden. Die Kopierlizenz erhalten Sie erst beim Kauf des entsprechenden Materials (Bestellung über www.reli-shop.de).
3. Alle Arbeitsblätter wurden von mir selber erarbeitet. Dabei habe ich aber auch Ideen und Bildmaterial von Dritten aufgegriffen. Ich habe mich dabei bemüht, alle Copyrights zu beachten. Sollten darüber hinaus Lizenzen nötig sein, von denen ich nichts wusste, bitte ich um Rückmeldung.

3. Bitte um Unterstützung

Die Erarbeitung meiner Internetpräsenz mit den umfangreichen Materialien, die ich auf diese Weise zur freien nichtkommerziellen Verfügung stelle, macht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern bereitet auch Unkosten. Wenn Ihnen meine Arbeitsblätter und Folien weiter geholfen haben, würde ich mich über den Kauf einer CD oder eine unverbindliche Spende sehr freuen. So helfen Sie mit, dass auch in Zukunft weiter an diesen Seiten gearbeitet werden kann. Details zur Bestellung einer Material-CD oder für Ihre finanzielle Unterstützung finden Sie unter folgendem Link:

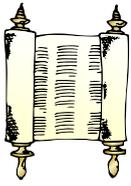
<http://www.relimat.de/seiten/shop/index.htm>

Vielen Dank für Ihre Mühe schon im Voraus.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Arbeiten und vor allem Gottes Segen.

Ralf Krumbiegel
(www.reli-mat.de)

Die Themen von Jeremias Verkündigung



UNTREUE DES VOLKES ISRAEL

"Denn mein Volk hat doppeltes Unrecht verübt: Mich hat es verlassen, den Quell des lebendigen Wassers, um sich Zisternen zu graben, Zisternen mit Rissen, die das Wasser nicht halten." (Jer 2, 13)

"Was soll mir der Weihrauch aus Saba und das gute Gewürzrohr aus fernem Land? Eure Brandopfer gefallen mir nicht, eure Schlachtopfer sind mir nicht angenehm" (Jer 6, 20)

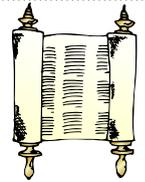
"Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden ihrer Väter, die sich weigerten, meinen Worten zu gehorchen. Auch sie sind fremden Göttern nachgelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe." (Jer 11, 10)

SCHULD DER PROPHETEN UND PRIESTER

"Die Propheten reden Lug und Trug; die Priester suchen nur den eigenen Vorteil, und mein Volk hat es gerne so." (Jer 5, 31)

"Aber was ich jetzt bei den Propheten Jerusalems sehe, ist der Gipfel: Sie begehen Ehebruch, sie lügen und betrügen. Sie bestärken gewissenlose Leute noch in ihrem Treiben, so dass niemand daran denkt, sein Leben zu ändern." (Jer 23, 14)

"Lüge ist, was die Propheten in meinem Namen verkünden. Ich habe sie weder gesandt noch beauftragt, ich habe nicht zu ihnen gesprochen. Erlogene Visionen, leere Wahrsagerei und selbsterdachten Betrug verkünden sie euch." (Jer 14, 14)



GOTT UND DER GÖTZENDIENST

"Sie errichteten die Kulthöhe des Baal im Tal Ben-Hinnom, um ihre Söhne und Töchter für den Moloch durchs Feuer gehen zu lassen. Das habe ich ihnen nie befohlen, und niemals ist mir in den Sinn gekommen, solchen Greuel zu verlangen und Juda in Sünde zu stürzen." (Jer 32, 35)

"Sie alle sind töricht und dumm. Was die nichtigen Götzen zu bieten haben - Holz ist es. Sie sind gehämmertes Silber... Arbeit des Schnitzers und Goldschmieds;... sie alle sind nur das Werk kunstfertiger Männer... Nichtig sind sie, ein Spottgebilde." (Jer 10, 8+9.15)

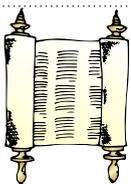
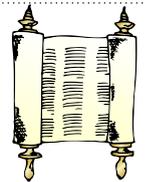
Der Herr aber ist in Wahrheit Gott, lebendiger Gott und ewiger König. Vor seinem Zorn erbebt die Erde, die Völker halten seinen Groll nicht aus...Denn er ist der Schöpfer des Alls und Israel der Stamm, der ihm gehört. Herr der Heere ist sein Name." (Jer 10, 10+16)

SCHULD AM NÄCHSTEN

"Hengste sind sie geworden, feist und geil, jeder wiehert nach der Frau seines Nächsten" (Jer 5, 8)

"Ihre Rücksichtslosigkeit kennt keine Grenzen. Das Recht ist bei ihnen in schlechten Händen: Sie setzen sich nicht für die Waisen ein und verhelfen den Armen nicht zu dem, was ihnen zusteht." (Jer 5, 28)

"Ihr stehlt und mordet, zerstört Ehen, schwört Meineide...Und dann kommt ihr, stellt euch hier in meinem Haus vor mich hin und sagt: Uns kann nichts geschehen!, tut aber weiterhin alles, was ich verabscheue." (Jer 7, 9+10)



STRAFANDROHUNG

"Wie ihr mich verlassen und fremden Göttern in eurem Land gedient habt, so müßt ihr Fremden dienen in einem Land, das euch nicht gehört." (Jer 5, 19)

"Ich mache allem Jubel und aller Freude in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems ein Ende;... denn das Land, wird ein einziges Trümmerfeld sein." (Jer 7, 34)

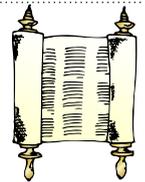
"Der Herr der Welt sagt: 'Die Menschen, die ich übriglasse von diesem bösen Volk, werde ich überallhin vertreiben, und an jedem Ort werden sie lieber sterben wollen als leben.'" (Jer 8, 3)

UMKEHR UND VERHEISSUNG

"Wenn du umkehren willst, Israel - Spruch des Herrn -, darfst du zu mir zurückkehren; wenn du deine Greuel entfernst, brauchst du vor mir nicht zu fliehen." (Jer 4, 1)

"Seht ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde, ... ; als große Gemeinde kehren sie hierher zurück. Weinend kommen sie, und tröstend geleite ich sie." (Jer 8+9)

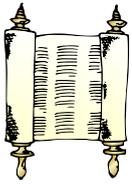
"Der Herr sagt: 'Ihr sollt von neuem mein Volk sein, und ich will euer Gott sein!' " (Jer 30, 22)



NEUER BUND

"'Gebt acht!' sagt der Herr 'Es dauert nicht mehr lange, dann werde ich mit dem Volk Israel und dem Volk von Juda einen neuen Bund schließen. Er wird nicht dem Bund gleichen, den ich mit ihren Vorfahren geschlossen habe ... Der neue Bund, den ich mit dem Volk Israel schließen will, wird völlig anders sein: Ich werde ihnen mein Gesetz nicht auf Steintafeln, sondern in Herz und Gewissen schreiben. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Ich, der Herr, sage es. Keiner muss dann noch seinen Mitbürger belehren, keiner seinem Bruder sagen: Lerne den Herrn kennen! Denn alle werden dann wissen, wer ich bin, vom Gerügten bis zum Vornehmsten. Ich will ihnen ihren Ungehorsam vergeben und nie mehr an ihre Schuld denken. Ich, der Herr, sage es.'" (Jer 31, 31-34)

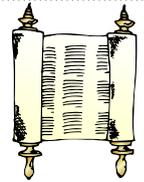
Die Themen von Jeremias Verkündigung



UNTREUE DES VOLKES ISRAEL

--	--	--

SCHULD DER PROPHETEN UND PRIESTER



--	--	--



GOTT UND DER GÖTZENDIENST

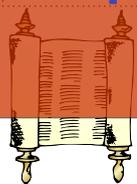
Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.

Einfach hier bestellen:

<http://www.reli-shop.de>



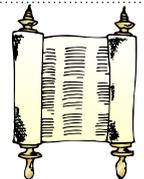
SCHULD AM NÄCHSTEN



STRAFANDROHUNG

--	--	--

UMKEHR UND VERHEISSUNG



--	--	--



NEUER BUND

--	--	--

Der Prophet Jeremia

Blatt: ___ von ___



Texte zum Ausschneiden



"Was soll mir der Weihrauch aus Saba und das gute Gewürzrohr aus fernem Land? Eure Brandopfer gefallen mir nicht, eure Schlachtopfer sind mir nicht angenehm" (Jer 6, 20)

"Seht ich bringe sie heim aus dem Nordland und sammle sie von den Enden der Erde, ... ; als große Gemeinde kehren sie hierher zurück. Weinend kommen sie, und tröstend geleite ich sie." (Jer 8+9)

"Aber was ich jetzt bei den Propheten Jerusalems sehe, ist der Gipfel: Sie begehen Ehebruch, sie lügen und betrügen. Sie bestärken gewissenlose Leute noch in ihrem Treiben, so dass niemand daran denkt, sein Leben zu ändern." (Jer 23, 14)

"Ihre Rücksichtslosigkeit kennt keine Grenzen. Das Recht ist bei ihnen in schlechten Händen: Sie setzen sich nicht für die Waisen ein und verhelfen den Armen nicht zu dem, was ihnen zusteht." (Jer 5, 28)

"Die Propheten reden Lug und Trug, die Priester suchen nur den eigenen Vorteil, und mein Volk hat es gerne so." (Jer 5, 31)

"Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden ihrer Väter, die sich weigerten, meinen Worten zu gehorchen. Auch sie sind fremden Göttern nachgelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe." (Jer 11, 10)

"Sie errichteten die Kulthöhe des Baal

"Sie alle sind töricht und dumm. Was

"Der Herr der Welt sagt: `Die Men-

Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.

Einfach hier bestellen:

<http://www.reli-shop.de>

im Tal Ben-Hinnom, um ihre Söhne und Töchter für den Moloch durchs Feuer gehen zu lassen. Das habe ich nicht verlangt, noch habe ich es zu verlangen und Juda in Sünde zu versetzen." (Jer 7, 31)

"Wenn du umkehren willst, Israel, dann werde ich dich wieder zurückkehren; wenn du deine Greuel entfernst, brauchst du vor mir nicht zu fliehen." (Jer 4, 1)

die nichtigen Götzen zu bieten haben - Holz ist es. Sie sind gehämmertes Silber... Arbeit des Schnitzers und Goldkunstfertiger Männer... Nichtig sind sie." (Jer 8, 2)

"Lüge ist, was die Propheten in meinem Namen reden. Ich habe weder gesandt noch beauftragt, ich habe nicht zu ihnen gesprochen. Erlogene Visionen, leere Wahrsagerei und selbstdachten Betrug verkünden sie euch."

schen, die ich übriglasse von diesem bösen Volk, werde ich überallhin zerstreuen. In dem Ort werden sie hebel sterben wollen als leben." (Jer 8, 3)

Der Herr aber ist in Wahrheit Gott, lebendiger Gott und ewiger König. Vor seinem Zorn erbebt die Erde, die Völker halten seinen Groll nicht aus... Denn er ist der Schöpfer des Alls und Israel der Stamm, der ihm gehört. Herr der Heere ist sein Name." (Jer 10, 10+16)

"Ihr stehlt und mordet, zerstört Ehen, schwört Meineide... Und dann kommt ihr stellt euch vor mich und sagt: Uns kann nichts geschehen!, tut aber weiterhin alles, was ich verabscheue." (Jer 7, 9+10)

"Ich mache allem Jubel und aller Freude in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems ein Ende;..., denn das Land, wird ein einziges Trümmerfeld sein." (Jer 7, 34)

"Wie ihr mich verlassen und fremden Göttern in eurem Land gedient habt, so müßt ihr Fremden dienen in einem Land, das euch nicht gehört." (Jer 5, 19)

"Gebt acht!" sagt der Herr "Es dauert nicht mehr lange, dann werde ich mit dem Volk Israel und dem Volk von Juda einen neuen Bund schließen. Er wird nicht dem Bund gleichen, den ich mit ihren Vorfahren geschlossen habe ... Der neue Bund, den ich mit dem Volk Israel schließen will, wird völlig anders sein: Ich werde ihnen mein Gesetz nicht auf Steintafeln, sondern in Herz und Gewissen schreiben. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Ich, der Herr, sage es. Keiner muss dann noch seinen Mitbürger belehren, keiner seinem Bruder sagen: Lerne den Herrn kennen! Denn alle werden dann wissen, wer ich bin, vom Geringsten bis zum Vornehmsten. Ich will ihnen ihren Ungehorsam vergeben und nie mehr an ihre Schuld denken. Ich, der Herr, sage es." (Jer 31, 31-34)

"Denn mein Volk hat doppeltes Unrecht verübt: Mich hat es verlassen, den Quell des lebendigen Wassers, um sich Zisternen zu graben, Zisternen mit Rissen, die das Wasser nicht halten." (Jer 2, 13)

"Hengste sind sie geworden, feist und geil, jeder wiehert nach der Frau seines Nächsten" (Jer 5, 8)

"Der Herr sagt: `Ihr sollt von neuem mein Volk sein, und ich will euer Gott sein!' " (Jer 30, 22)